Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/006/2014

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2013 des Amtes 13

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	14.05.2014	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 des Amtes 13 i.H.v. -63.376,65 EUR und dem vorgesehenen Verlustvortrag von 44.442,05 EUR entsprechend den Budgetierungsregeln wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 18.934,60 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

2.1 Das bereinigte Sachkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 13 beträgt -47.625,38 EUR (2012: 32.997,79 EUR, 2011: -18.249,39 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

- von Amt 13 zu tragende Kosten für die BR-Radltour in Höhe von rd. 40.000 €, die nur teilweise per Mittelbereitstellung und Entnahme aus der Budgetrücklage (rd. 33.500 €) gedeckt werden konnten = Restbetrag 6.310,43 €
- Mehrkosten durch gestiegene Nutzung der Aktiv-Card rund 5.000 €
- Sonderumlage Europäische Metropol Region Nürnberg = 3.220 €
- Kosten Moderation für die gemeinsame Sitzung SGA u. HFGA = 2.061 €
- nicht vereinnahmbare Kosten für das Konzert der BigBand der Bundeswehr = 1.393,09 €
- Sonderausstellung NSU-Opfer, Kostenanteil Amt 13 (nicht geplant) = ca. 1.500 €
- notwendige Anschaffung von Büromöbel für neues Aufgabengebiet = 3.000 €
- Aufwendungen für Partnerschaftsjubiläen Wladimir und Besiktas / Mehrbedarf ca. 40.000 €
- Allgemeine und nicht planbare Preissteigerungen bei Veranstaltungsbewirtung des Amtes 13 in Höhe von rd. 6.000 €

In den Investitionshaushalt wurden 12.073,52 EUR übertragen (2012: 5.082,75 EUR, 2011: 1.451 EUR aus dem Sachmittelbudget, zusätzlich 27.850 Euro aus der Budgetrücklage).

2.2 Das bereinigte Personalkostenbudgetergebnis 2013 des Amtes 13 beträgt -15.751,27 EUR (2012: -31.093,07 EUR, 2011: 17.650,03 EUR).

Es ist zurückzuführen auf:

Für 2013 neu genehmigte Planstelle musste bereits im Januar 2013 besetzt werden; die Mittel wurden dem Amt jedoch erst nach HH-Genehmigung in das Budget eingestellt. Amt 13 hat hier Mittel aus der Budgetrücklage eingesetzt (siehe Ziffer 2.6).

Einsatz einer Aushilfskraft im Bereich Ehrenamt.

2.3 Das Arbeitsprogramm 2013 konnte wie geplant/~~mit folgenden Änderungen~~ erfüllt werden:

2.4 Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.

2.5 Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant::

2.5.1 Einsparung „Tag der offenen Tür 2014“ (ca. 10.000 €)

2.5.2 Reduzierung Standard bei Veranstaltungen

2.5.3 Allgemeine Einsparungen

2.6 Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 13 in 2013

	Betrag in EUR
Stand am 01.01.2013	38.035,02
geplante Entnahmen 2013 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (08.05.2013)	
Finanzierung neu geschaffenen Stelle „Koordination Bürgerschaftliches Engagement“ bis zur Genehmigung des Haushaltes 2013	19.000,00
Finanzierungsanteil Amt 13 für die Radveranstaltung „BR-Radl-Tour“ im Aug. 2013 (Kosten noch unklar)	10.000,00
Anspargung für unvorhergesehene Budgetentwicklung	8.463,60
./. abzüglich der tatsächlichen Entnahmen aufgrund Fachausschussbeschluss	19.100,42
./.abzüglich Rücklagenentnahme zur Reduzierung des Verlustausgleichs	18.934,60
= gegenwärtiger Rücklagenstand	0
Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:	
2.6.1	
2.6.2	
2.6.3	

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2014 i.H.v. 44.442,05 Euro
(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2014 umgesetzt)

Anlagen: Budgetabrechnung Amt 13

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 14.05.2014

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2013 des Amtes 13 i.H.v. -63.376,65 EUR und dem vorgesehenen Verlustvortrag von 44.442,05 EUR entsprechend den Budgetierungsregeln wird zugestimmt.

1. Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 18.934,60 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzende/r

gez. Lerche
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang